

Deutsche Rallye-Meisterschaft 2016

Stand 19.11.2015 – Änderungen sind *kursiv* abgedruckt

Der Deutsche Motor Sport Bund e.V. schreibt für 2016, nach Level 1 der allgemeinen DMSB-Prädikatsbestimmungen, das Prädikat für die Deutsche Rallye-Meisterschaft 2016 mit dem Status National A (NSAFP) aus.

Auszug aus dem ADAC Rallye Masters Reglement 2016

24. Reglement für die Deutsche Rallye-Meisterschaft 2016

24.1 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer bzw. Teams mit **min.** einer Internationalen Lizenz **Stufe D** des DMSB oder einer entsprechenden Lizenz eines anderen, der FIA angeschlossenen Automobilverbandes (ASN). Ausländische Bewerber/Fahrer mit einer Internationalen Lizenz eines ausländischen ASN sind als Starter zugelassen, **und** in der DRM **punkteberechtigt**.

24.2 Einschreibungen

Eine Einschreibung für die Deutsche Rallye-Meisterschaft 2016 ist nicht erforderlich.

24.3 Zugelassene Fahrzeuge

Zur Teilnahme an der DRM 2016 sind Fahrzeuge der Gruppen A, N, R1, R2, R3, R4, R5, Super 1600, S 2000-Rally, Kit-car, **und** RGT-Fahrzeuge entsprechend dem Anhang J zum ISG der FIA zugelassen.

Hierbei gilt die Homologationsverlängerungsliste der FIA (+4 Jahre), s.a. DMSB-Homepage: Automobilsport – Technische Dokumente – Homologationen- **zusätzliche Homologationsliste für Rallyesport**.

Die Fahrzeuge werden, in Anlehnung an das FIA-Rallyereglement, **wie folgt eingeteilt**:

Klassen	Gruppen
RC2	S2000-Rally: 1.6 Turbo-Motor mit 30 mm Air-Restriktor S2000-Rally: 2.0 Saug-Motoren Gruppe R5 (VR5) Gruppe R4 (VR4) Gruppe NR4 über 2000 ccm
RGT	RGT-Fahrzeuge
RC3	Gruppe A über 1600 ccm bis 2000 ccm Super 1600 R2 (Saug-Motoren über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C und Turbo-Motoren über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C und Turbo-Motoren über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo bis 1620 ccm / nominal –VR3T) R3 (Diesel bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	Gruppe A bis 1600 ccm R2 (Saug-Motoren über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B und Turbo-Motoren über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Kit-car bis 1600 ccm Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm

RC5	Gruppe N bis 1600 ccm R1 (Saug-Motoren bis 1600 ccm – VR1A/VR1B und Turbo-Motoren bis 1067 ccm - VR1A/VR1B)
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkung: Es bleibt bei der Regelung, dass in der DRM keine aktuellen oder ehemaligen WRC-Fahrzeuge zugelassen sind.

24.4 Sonstige Bestimmungen

Am Fahrzeug sind Werbeflächen für Seriensponsoren gemäß ADAC Rallye Masters-Reglement 20156 (Beklebungsvorschriften) freizuhalten.

Ein FIA-homologiertes Kopfrückhaltesystem FHR (z.B. HANS) ist vorgeschrieben.

24.5 Veranstaltungen 2016 (Änderungen vorbehalten)

Erstes Halbjahr

1. Lauf	04.03. - 05.03.2016	ADAC Saarland-Pfalz Rallye, St. Wendel
2. Lauf	15.04. - 16.04.2016	ADAC Hessen Rallye Vogelsberg, Schlitz
3. Lauf	06.05. - 07.05.2016	ADAC Rallye Sulinger Land, Sulingen
4. Lauf	20.05. - 21.05.2016	AvD Sachsen Rallye, Zwickau
5. Lauf	24.06. - 25.06.2016	ADAC Rallye Stewweder Berg, Lübbecke

Zweites Halbjahr

6. Lauf	15.07. - 16.07.2016	S-DMV Thüringen Rallye, Pößneck
7. Lauf	05.08. - 07.08.2016	ADAC Cosmo Rallye Wartburg, Eisenach
8. Lauf	09.09. - 10.09.2016	ADAC Rallye Niedersachsen, Osterode/Harz
9. Lauf	30.09. - 01.10.2016	ADAC Rallye Baden-Württemberg, Heidenheim
10. Lauf	21.10. - 22.10.2016	ADAC 3-Städte-Rallye, Kirchham

24.6 Punktezuteilung

Es wird bei allen Veranstaltungen ein DRM-Gesamtklassement für die bei der DRM 20156 zugelassenen Fahrzeuge erstellt.

Ab **01.07.2016** werden in der DRM nur Fahrer/Beifahrer gewertet, deren Fahrzeug mit FIA-homologierten Reifen ausgestattet ist (gem. FIA Veröffentlichungen)

Punkteberechtigt sind nur Fahrer, die grundsätzlich als Fahrzeuglenker die Wertungsprüfungen fahren. Die Punktezuteilung je Veranstaltung wird wie folgt vorgenommen:

Für das Gesamtklassement der DRM:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Punkte	25	18	15	12	10	8	6	4	2	1

Zusätzliche Wertungspunkte aus dem Ergebnis der DRM-Wertung der Power Stage:

Platz	1	2	3
Punkte	3	2	1

Zusätzlich erfolgt eine Sonderwertung mit identischer Punktezuteilung aus dem Gesamtergebnis sowie der DRM-Wertung der Power Stage für die Zweiradangetriebenen Fahrzeuge der Klassen RC3 bis RC5

24.7 Jahresendwertung

Es werden max. die vier besten Ergebnisse der Veranstaltungen des ersten Halbjahres und maximal die vier besten Ergebnisse der Veranstaltungen des zweiten Halbjahres gewertet. Insgesamt maximal acht Ergebnisse inkl. der bei diesen Veranstaltungen bei der Power Stage erzielten Punkte.

Das Team (Fahrer und Beifahrer) wird gemeinsam gewertet, wenn der Beifahrer alle für den Fahrer gewerteten Läufe mit demselben Fahrer gefahren ist.

Bei Punktegleichheit (ex aequo) entscheiden die Anzahl der ersten, zweiten und evtl. aller weiteren Plätze aus der Jahresendwertung im Gesamtklassement der einzelnen Veranstaltungen. Bei weiterer Gleichheit entscheidet die höhere Anzahl der bei der Power Stage erzielten Punkte. Letztendlich entscheiden die Anzahl der ersten, zweiten und evtl. aller weiteren Plätze aus den Gesamtergebnissen der Power Stage.

24.8 Titel

Der Fahrer bzw. das Team mit der höchsten Punktezahl im Gesamtklassement der Jahresendwertung erhält den Titel

„Deutscher Rallye-Meister 2016“

Der Fahrer bzw. das Team mit der höchsten Punktezahl mit einem Zweiradangetriebenen Fahrzeug der Klassen RC3 bis RC5, gewinnt die Sonderwertung:

„Deutsche Rallye-Meisterschaft 2016 - Sieger 2WD-Wertung“